

PRESSEMITTEILUNG

Programm für das 57. Montreux Jazz Festival

Das Montreux Jazz Festival hat das Programm für seine 57. Auflage bekannt gegeben, das vom 30. Juni bis zum 15. Juli 2023 stattfinden wird. In den beiden kostenpflichtigen Sälen des Festivals, im Auditorium Stravinski sowie im Montreux Jazz Lab, finden insgesamt 16 Konzerte statt. Diese bringen verschiedene Künstler eines Genres für besondere, generationenübergreifende Musikerlebnisse zusammen. So werden die wichtigsten Persönlichkeiten der aktuellen Musikszene, Vorläufer der *Sixties* und *Seventies*, Kultfiguren des Blues und Jazz sowie die aktuellen Pop-Ikonen aber auch die Legenden von Morgen zu sehen und zu hören sein.

Der Kartenverkauf
startet am

6. April
um 12:00 Uhr

Der Insider-Vorverkauf
beginnt am

5. April
um 14:00 Uhr

Auf dem Programm stehen unter anderem:

Bob Dylan, Sam Smith, Lil Nas X, Norah Jones, Maluma, Janelle Monáe, Chris Isaak, Christine and The Queens, Mark Ronson, Seal, Lionel Richie, Simply Red, RÜFÜS DU SOL, Ava Max, Rema, Nile Rodgers & Chic, Jon Batiste, Sofiane Pamart, Pat Metheny, Marcus Miller, Buddy Guy, Jacob Collier, Iggy Pop, Wet Leg, Juliette Armanet, The Rose, Zola, Maisie Peters, Caroline Polachek...

Im **Auditorium Stravinski** kommen verschiedene Generationen von Künstlern zusammen und begegnen einander in einem geschickt orchestrierten Gleichgewicht. Als Beweis dafür deckt das Programm ausnahmslos alle Jahrzehnte ab, beginnend in den späten *Fifties* bis heute. Eine beeindruckende Retrospektive der Musikgeschichte, angefangen mit den Stimmen von Buddy Guy und Mavis Staples, die 1958 auf LPs gepresst wurden, bis hin zum Aufstieg zeitgenössischer Stars wie Sam Smith, Janelle Monáe, Maluma und Lil Nas X.

Das **Montreux Jazz Lab** feiert dieses Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Mit sechzehn Abenden, die Genre-Grenzen überschreiten, setzt es seine wichtigste Mission fort: die Erforschung aktueller und zukünftiger Musiktrends. Auch einige der grössten aktuellen Hits werden zu hören sein. Tatsächlich haben neun Künstler im Programm – davon fünf im Lab – mindestens einen Song, der bereits mehr als eine Milliarde Streams erreicht hat.

Das Format des Festivals wird im Wesentlichen identisch mit dem des letzten Sommers sein: mit zwei kostenpflichtigen Sälen und neun kostenfreien Bühnen. Die 57. Ausgabe wird aufgrund von geplanten Renovationsarbeiten des Kongresszentrums die letzte Gelegenheit vor 2025 sein, Konzerte im berühmten Saal des Auditorium Stravinski zu besuchen.

AUDITORIUM STRAVINSKI

Getreu seiner musikalischen DNA präsentiert das Festival vor allem amerikanische und britische Musik. So machen angelsächsische Künstler über drei Viertel des Programms im Auditorium Stravinski aus. Ein prestigeträchtiges Line-up, das sowohl zeitlos als auch brandaktuell ist und zusammen 85 Grammy Awards gewonnen hat, darunter um die 30 in den vergangenen 15 Jahren.

Sein Besuch ist jedes Mal ein besonderes Ereignis: **Bob Dylan** wird diesen Sommer Montreux beehren, um *Rough and Rowdy Ways* exklusiv vorzustellen. Bestehend halb aus akustischem Folk und halb aus elektronischem Blues wird dieses Album von vielen als eines seiner besten der letzten 30 Jahre angesehen. Die aktuelle Tournee von Bob Dylan, die von der genialen Kreativität seiner neuen Texte getragen wird, feiern die Kritiker ausnahmslos.

Genau 30 Jahre nach dem einzigen Konzert, das er auf dem Festival gespielt hat, wird **Chris Isaak** in Montreux nochmals «Wicked Game» performen. Ein Hit, der seither ins kollektive Gedächtnis eingegangen und unter anderem von R.E.M. sowie London Grammar gecovered worden ist. Der Schützling von David Lynch ist eine prominente Figur der amerikanischen Popkultur und für seine von den *1950er Jahren* inspirierte Musik ebenso bekannt wie für seine legendären Auftritte in *Friends* oder *Twin Peaks*.

Der britische Star **Sam Smith**, welche/r mit dem letzten Album *Gloria* und dem Hit «Unholy» an die Spitze der weltweiten Charts zurückgekehrt ist, wird acht Jahre nach dem ersten Konzert im Lab zum ersten Mal im Auditorium Stravinski spielen. Diese Rückkehr wird mit Spannung erwartet, da Sam Smith als Zuschauer/in des Festivals öfters gleich Ferien im Montreux verbracht hat. Im Jahr 2017 fasste Sam Smith seine/ihre Erfahrungen auf Instagram mit folgenden Worten zusammen: «*This festival reminds me why I love music so much. If you have not been in Montreux for the festival, please go. It will change your life.*»

Wie Sam Smith ist auch **Lil Nas X** zu einer LGBTQIA+ Ikone geworden und treibt die Zahlen der *Streamings* in die Höhe. Das erste Album lässt die Grenzen zwischen Hip-Hop, Pop und R&B verschwimmen und erlaubt es dem Künstler, sich weit über das Country-Trap-Phänomen «Old Town Road» hinaus zu behaupten, das ihn 2019 berühmt gemacht hat.

Der international erfolgreiche kolumbianische Star **Maluma** unterstreicht die spezielle Verbindung des Festivals mit der südamerikanischen Musik und führt sie weiter fort. In diesem Jahr werden gleich zwei verschiedene Generationen von südamerikanischen Künstlern vertreten sein, da ferner auch **Gilberto Gil** anwesend sein wird. Er war der erste brasilianische Künstler, der in Montreux aufgetreten ist, nämlich 1978.

Mit den Auftritten von **Lionel Richie**, **Simply Red** und **Seal** präsentiert das Auditorium Stravinski drei Jahrzehnte von Hitproduzenten an der Schnittstelle von Soul und Pop. Lionel Richie debütierte Mitte der 1970er Jahre mit den Commodores, bevor er in den 1980er Jahren eine ikonische Solokarriere startete. Simply Red hatte bereits 1985 mit dem ersten Album *Erfolg* und Seal eroberte die Welt zu Beginn der 1990er Jahre mit seinen Hits wie «Killer», «Crazy» oder «Kiss from a Rose».

Das Programm vom Auditorium Stravinski zeichnet sich unter anderem durch seine Komplexität aus. In Montreux treffen zwei Legenden des Klavierspiels zum ersten Mal an einem Abend aufeinander: **Chilly Gonzales** und **Sofiane Pamart**. Ob im Kimono oder im Morgenmantel, beide präsentieren ihre Virtuosität auf eine höchst einzigartige Weise. Ihre Instrumentalmusik erfreut sich grosser Beliebtheit, was in einer von Stimmen dominierten Musikindustrie auffällt.

Zwei «Kinder» des Festivals, **Jon Batiste** und **Jacob Collier**, sind heute aus der Landschaft der Jazzmusik und darüber hinaus nicht mehr wegzudenken. Ersterer hatte 2013 im kleinen Saal des Montreux Jazz Club sein Debüt gegeben. Der Zweite hatte 2015 das allererste Konzert seiner Karriere auf dem Festival gespielt, das von Quincy Jones initiiert worden war. Seitdem haben die Beiden je fünf Grammy Awards gewonnen und Jon Batiste wurde für das beste Album des Jahres 2021 ausgezeichnet.

An mehreren Abenden wird jeweils ein Musikgenre aus dem Blickwinkel zweier Generationen gezeigt. Im Bereich Soul-Jazz wird die legendäre **Mavis Staples** auftreten und an dem Tag noch ihren 84. Geburtstag feiern. Am selben Abend wird auch ihre Freundin **Norah Jones** auf der Bühne stehen, die nach 13 Jahren nach Montreux zurückkehren wird. Die beiden Frauen haben sowohl im Studio als auch auf der Bühne bereits mehrfach zusammengearbeitet. Im Bereich Pop-Funk wird der Gitarrist und Produzent **Nile Rodgers** jene Hits zelebrieren, die er mit CHIC, David Bowie und Pharrell Williams, gelandet hat, während **Janelle Monáe**, die inzwischen in Hollywood sehr gefragt ist, ihr musikalisches Comeback mit einem lang erwarteten Album gibt. Im Bereich des Blues werden die beiden derzeit grössten Vertreter des Genres, **Buddy Guy** und **Joe Bonamassa**, ihre Virtuosität an der sechssaitigen Gitarre unter Beweis stellen.

Gitarren-Fans werden mit **Pat Metheny** verwöhnt, dem einzigen Künstler, der einen Grammy in zehn verschiedenen Kategorien gewonnen hat. Er wird am selben Abend spielen wie eine weitere Jazz-Legende, die seine Karriere Mitte der 1970er Jahre begann: **Marcus Miller**.

Ein Traum-Line-up für jeden Punk-Rock-Liebhaber: Der unermüdliche **Iggy Pop**, der Anfang des Jahres ein neues Album veröffentlichte, wird von Generation Sex begleitet, die sich aus den ursprünglichen Mitgliedern der **Generation X** und den Sex Pistols zusammensetzt. Mit dabei ist der legendäre wasserstoffblonde **Billy Idol** und der Bassist **Tony James**, die 1976 Generation X gegründet haben. Bei den Pistols spielten der Schlagzeuger **Paul Cook** und der Gitarrist **Steve Jones**, beide sind auf dem legendären Album *Never Mind the Bollocks* zu hören.

Ein Zeichen von Claude

Dieses Jahr jährt sich zum zehnten Mal der Tod von Claude Nobs, dem Gründer des Montreux Jazz Festivals. Ob Schicksal oder Zufall, Fakt ist, dass sieben Künstler der diesjährigen Auflage im Jahr 2012 schon mal in Montreux gespielt und für die letzten magischen Momente gesorgt haben, die Claude auf den Bühnen seines Festivals noch erlebt hat. Unter ihnen befinden sich Bob Dylan, Pat Metheny, Joe Bonamassa und Nile Rodgers, die zum ersten Mal seit 2012 wieder nach Montreux zurückkehren werden.

MONTREUX JAZZ LAB

Das Montreux Jazz Lab feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen. Die ehemalige Miles Davis Hall, die 2013 neu eingerichtet wurde, hat ihre Rolle als Wegbereiterin voll und ganz erfüllt. Mit Namen wie Kendrick Lamar, Ed Sheeran, Dua Lipa, Sam Smith und Rag'n'Bone Man hat eine Reihe von Künstlern diese Bühne am Anfang ihrer Karriere betreten. Auch in diesem Jahr erwartet das Publikum im Lab ein verheissungsvolles Line-up.

Das Lab wird mehr denn je der Hotspot für Pop in all seinen Formen sein, angefangen bei der Vielfältigkeit von **Christine and The Queens** über die Dance-Pop-Hymnen des amerikanischen Superstars **Ava Max** oder dem raffinierten Alt-Pop von **Caroline Polachek** bis hin zum südkoreanischen Phänomen **The Rose** und den populären *Singer-Songwritern* **Calum Scott** und **Dean Lewis**. Nicht zu vergessen sind die auf TikTok sehr beliebten Perlen **Stacey Ryan** im Bereich des groovenden Pops sowie **Cave-town**, **Maisie Peters** und **GAYLE** mit ihrem eher Indie -und Emo-Stil.

Die brodelnde nigerianische Szene sollte im 2020 eines der Highlights werden und wird es diesen Sommer im Lab bestimmt sein. Auftreten werden **Rema**, der heute mit seinem Hit «Calm Down» ein weltweiter Star ist, sowie die junge **Ayra Starr**, die sich von ihrem Heimatland Benin aus in Lagos durchgesetzt hat.

Jeden Sommer richtet das Lab seine Scheinwerfer ferner auch auf die zukünftigen Headliner des französischsprachigen Raps. Vom Rookie bis zum Schwergewicht werden sich verschiedene Künstler die Klinke in die Hand geben. **Khali** wird mit seinem unverkennbaren Timbre eröffnen, gefolgt von dem Phänomen **So La Lune**, der mit seiner Stimme nach den Sternen greift. Es folgen **Kerchak** mit seiner Präzision sowie **SDM** mit seinem Wortwitz, bevor der Abend mit dem Flow von **Zola** abschliesst.

Die Crème de la Crème des britischen Indie-Rock wird mit **IDLES** zelebriert, die sich als unbestrittener Massstab des aktuellen Post-Punk etabliert haben sowie mit dem Frauen-Duo **Wet Leg**, das sich tatsächlich nach dem Besuch eines IDLES Konzerts formiert hat. Von ihrer kleinen Insel Wight aus haben Rhian Teasdale und Hester Chambers mit ihren wunderbar schrägen Musikvideos, Knallertexten und eingängigen Basslinien wahre Begeisterungstürme in der Rockwelt ausgelöst.

Zwei Abende lassen sich unter dem für Montreux bekannten Schlüsselwort «Groove» zusammenfassen: Retro-Soul am 11. Juli von **The Teskey Brothers** und knallharter R&B von **Jacob Banks** sowie sozialkritischer Hip-Hop von **Loyle Carner** und dampfendem Soul von **Gabriels** am 13. Juli.

Eine ebenso schöne wie ungewöhnliche Kombination ist das Schweizer Gitarren-Duo **Hermanos Gutiérrez**, deren vergangenes Album von Dan Auerbach der Black Keys produziert wurde, mit dem belgischen Sänger **Tamino**, der Angèle für ein Featuring auf seinem letzten Album gewinnen konnte. Beide schaffen ein sphärisches Ambiente, welches von Klängen fremder Länder durchzogen ist – südamerikanisch im Falle von Hermanos-Gutiérrez sowie ägyptisch bei Tamino.

Die Freitagabende im Lab sind den grossen Namen der aktuellen Elektroszene gewidmet. Das australische Synthetik-Trio **RÜFÜS DU SOL** wird die Bühne mit seinen energischen Shows erobern. Der französische Produzent **Worakils** wird von einem Orchester mit 20 Musikern begleitet, um zwei Welten miteinander zu verschmelzen, die mehr gemeinsam haben, als man denken mag: Klassik und Electro. Am 14. Juli kehrt **The Blaze** mit seinen bezaubernden Electro-House-Tracks zurück, während die beiden britischen Sound-Brüder von **Overmono** ihre Einflüsse aus den 90er-Jahren überschreiten werden.

Für den Abschlussabend hat Audemars Piguet und das Montreux Jazz Festival gemeinsam den DJ, Komponisten und Produzenten **Mark Ronson** eingeladen, um ein ganz spezielles Konzert zu kuratieren. Dafür wird der renommierte Musiker diverse Artisten aus seiner künstlerischen Familie auf der Bühne zusammenbringen, darunter die Special Guests **Yebba** und **Lucky Daye**. Die Zusammenarbeit zwischen Audemars Piguet und Mark Ronson ist Teil des im Jahre 2019 initiierten Musikprogramms der Marke APxMusic, das Talente durch kreative Kooperationen unterstützt.

DAS KOSTENLOSE ANGEBOT

Das Ufer von Montreux wird wie jeden Sommer dank kostenfreien Bühnen, Essensständen, Terrassen und Bars vibrieren. Zur 57. Ausgabe werden neun kostenlose Bühnen das Angebote komplettieren. Dazu gehören die Lisztomania, die Ipanema, die Super Bock Stage, die ibis MUSIC Terrasse und mit Memphis eine Bühne für moderne Jazzmusik, die von der Bank Julius Bär unterstützt wird. Das Audemars Piguet Parallel Experiment wird diesen Sommer an einen neuen, noch geheimen Ort zurückkehren. Darüber hinaus wird das Festival nach seinem grossen Erfolg im letzten Jahr das Konzept des Lake House fortsetzen. Dieses erstreckt sich über die drei Etagen des Petit Palais und wird eine Vielzahl musikalischer und kultureller Erlebnisse anbieten.

Das kostenlose Programm wird am 1. Juni 2023 bekannt gegeben.

INFORMATIONEN ZUM KARTENVERKAUF

- **INSIDER-VORVERKAUF**: Der offizielle Kartenvorverkauf beginnt am 6. April um 12 Uhr. Personen mit einem Montreux Jazz Insider-Abonnement haben aber bereits am 5. April ab 14 Uhr Zugang zum «Early Bird»-Vorverkauf, einen Tag vor der offiziellen Eröffnung des Kartenverkaufs also.
- **SITZVERTEILUNG BEI BOB DYLAN**: Der Saal wird dem Wunsch des Künstlers zufolge, vollständig bestuhlt sein, um so die intime Atmosphäre seiner Tournee zu reflektieren. Die Anzahl der verfügbaren Plätze für dieses Konzert ist daher auf 1'500 Plätze begrenzt.

OFF-PREMISES EDITION 2024

Die Auswirkungen der Renovierungsarbeiten des 2m2c beschränken sich auf die Ausgabe des Festivals im 2024. Die Details dieser 58. Ausgabe wird dieses Jahr im Frühling bekannt gegeben. Fest steht, dass das Festival in Montreux bleiben wird, und das mit einer ähnlichen Grösse im Zeitraum vom 5. bis zum 20. Juli 2024.

Programm



Presse-
mappe



Bildmaterial
— ZIP



PRESEBEREICH

www.montreuxjazzfestival.com/de/presse

PRESEKONTAKT

Kevin Donnet
Head of Communications
k.donnet@mjf.ch +41 79 545 04 02

Eduardo Mendez
Presse officer
e.mendez@mjf.ch +41 21 966 45 16